

# Neues Energielabel

Das EU-Energiebewertungsschema für Elektrogeräte wurde überarbeitet und den Bedürfnissen der NutzerInnen entsprechend optimiert. **TEXT:** LEONORE MADER-HIRT

Seit über 25 Jahren unterstützt das EU-Energielabel für Produkte KonsumentInnen sowie professionelle BeschafferInnen erfolgreich bei der Auswahl energieeffizienter Geräte. Darüber hinaus hat das Label im Bereich der Industrie wesentliche Impulse in Richtung Entwicklung nachhaltiger Produkte gesetzt. Dadurch konnten Energieverbrauch und Energiekosten erheblich reduziert werden.

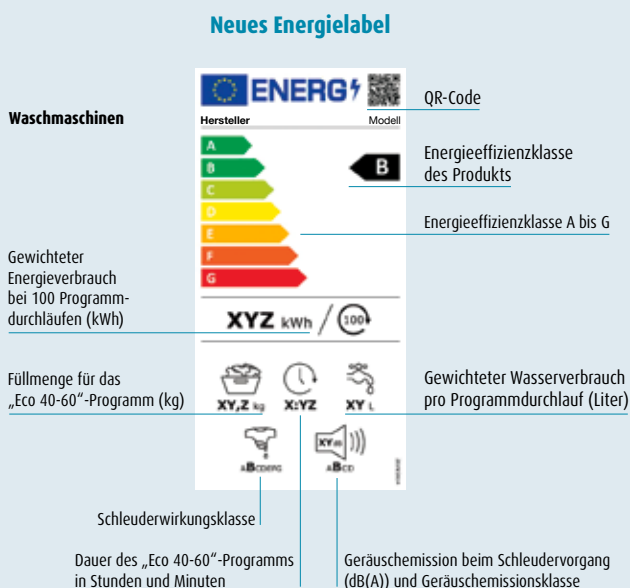
**Praxisorientierte Skala.** Das bisher verwendete A+++ bis G-Bewertungsschema war nicht mehr transparent und die Mehrheit der Produkte befand sich bereits in den obersten Effizienzklassen. Beim Kauf wurde es daher zunehmend schwieriger, Produkte hinsichtlich Wirksamkeit zu vergleichen. Für HerstellerIn-

nen wiederum bestand dadurch wenig Anreiz, noch sparsamere Produkte zu entwickeln. Deshalb wurde mit 1. März 2021 seitens der EU eine dauerhafte Bewertungsskala von A bis G im Handel eingeführt. Eine Erweiterung mit A+-Klassen ist nicht mehr vorgesehen. Klasse G steht nach wie vor für einen hohen Energie- und Ressourcenverbrauch. Die Kriterien für die Klassengrenzen werden entsprechend der Markt- und Technologieentwicklung regelmäßig angepasst.

**Schrittweise Umstellung.** Entsprechend der Fertigstellung der neuen EU-Verordnungen erfolgt der Wechsel zum neuen Energielabel stufenweise. Beginnend mit März 2021 werden dieses Jahr Haushaltskühl- und Gefrierschränke, Weinlagerkühlschränke, Waschmaschinen

und Wäschetrockner, Geschirrspüler, Fernseher, elektronische Displays sowie Beleuchtungsprodukte umgestellt. Darüber hinaus wird für die Produktgruppe „gewerbliche Kühlgeräte“ – das sind Kühlgeräte mit Direktverkaufsfunktion – erstmals ein neues Label eingeführt, das allerdings ausschließlich für gewerbliche KäuferInnen relevant ist. Für weitere Produktgruppen, wie Klimageräte, Trockner, Staubsauger, Warmwasserbereiter etc., erwartet man die Einführung des neuen Labels erst 2022.

**Die Farbskala grün bis rot bleibt.** Neu im rechten oberen Bereich des Labels ist jedoch ein QR<sup>1)</sup>-Code, der künftig den raschen Zugang auf eine aktuelle, derzeit noch im Aufbau befindliche EU Produktdatenbank (EPREL) ermöglichen soll. KonsumentInnen, professionelle BeschafferInnen, Marktüberwachungsorganisationen und andere interessierte Stakeholder erhalten dadurch weitere Produktinformationen und -vergleiche. Der Energieverbrauch des Geräts ist im mittleren Teil des Labels prominenter und einheitlicher dargestellt als früher. Die Energieverbrauchs- und Effizienzdaten basieren überwiegend auf neuen Testmethoden und die Bezugsgrößen wurden teilweise geändert. Verschiedene überarbeitete sowie neue Piktogramme im unteren Teil des Labels geben Auskunft über spezielle Produkteigenschaften.



## Altes Energielabel



## Eine direkte Umrechnung zwischen altem und neuem Energielabel ist nicht möglich.

**Ausblick.** Bei der neuen Skala bleibt die Klasse A zukünftigen Entwicklungen vorbehalten. Das heißt, Produkte der jetzigen „alten“ Klasse A+++ starten künftig in der Kategorie B. Es wird keine zusätzlichen Plus mehr geben. Der Rahmen der Berechnung wird dann erneuert, sobald 30% der auf dem EU-Markt verkauften Produkte in die oberste Energieeffizienzklasse A fallen oder sich 50% der Produkte in den Energieeffizienzklassen A und B befinden. **REDAKTION**

**QUELLEN:** [www.energie-noe.at/energielabel](http://www.energie-noe.at/energielabel)  
[neu-ab-maerz-2021](http://neu-ab-maerz-2021), [www.label2020.at](http://www.label2020.at)

<sup>1)</sup> QR steht für Quick Response